

Öffentliche Niederschrift über die 10. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Montag, den 09.07.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: großen Sitzungssaal im Rathaus Tengen

Anwesend:

Vorsitzender

Schreier, Marian

Ordentliche Mitglieder

Frank, Manfred
Grambau, Michael
Heirich, Marco
Hock, Jürgen
Hofgärtner, Karlheinz
Homburger, Gertrud
Hönscher, Renate
Maus, Véronique
Münch, Josef
Ritzi, Josef
Scheurer, Gabriele
Wezstein, Thomas
Zeller, Adelbert

Ortsvorsteher

Armbruster, Stefan
Meßmer, Roland

Verwaltung

Cristiani, Tonino
Löw-Fischer, Heike
Weber, Christian, Bautechniker

Schriftführer

Wick, Christine

Bürgerstatistik:

6 bis 20.35 Uhr

Presse:

Südkurier, Herr Veesser bis 20.35 Uhr

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Feucht, Markus	entschuldigt
Finsler, Albrecht	entschuldigt
Korndörfer, Ralf	entschuldigt
Preter, Konrad	entschuldigt
Schätzle, Thomas	entschuldigt
Sturm, Edmund	entschuldigt

Ortsvorsteher

Leichenauer, Gabriele	entschuldigt
-----------------------	--------------

Verwaltung

Küderle, Ludwig
Völlinger, Georg

Bemerkung

Bürgermeister Schreier begrüßt Frau Angelika Schmidle, die seit 01.07.2018 in der Bauverwaltung tätig ist.

TOP 1 Bürgerfragestunde (maximal 15 min.)

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es gibt keine Bekanntgaben.

TOP 3 Bauanträge

TOP 3.1 Bauantrag zum Anbau von zwei Kellerräumen im Süden und Osten des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses und Errichtung eines Balkons auf dem Anbau auf dem Flurstück Nr. 190/7, Engener Straße 24, 78250 Tengen-Watterdingen. Vorlage: 2018/663

Es wird auf Vorlage **2018/663** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht beraten.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 3.2 Bauvoranfrage zur Errichtung einer Einstellhalle für landwirtschaftliche Geräte und Nutzfahrzeuge auf dem Flurstück 65/4, Bibertalstraße, 78250 Tengen-Beuren. Vorlage: 2018/664

Es wird auf Vorlage **2018/664** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Zufahrt von der Bundesstraße her nicht möglich sein wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat **versagt** das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht beraten.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 3.3 Bauantrag zur Errichtung eines Carports für landwirtschaftliche Geräte für den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb auf dem Flurstück Nr. 2601, Neuweg 3, 78250 Tengen.
Vorlage: 2018/662**

Es wird auf Vorlage **2018/662** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass vom Landratsamt geprüft wird, ob eine Privilegierung vorliegt. Da das Grundstück im Außenbereich liegt, wird die Genehmigungsfähigkeit ebenfalls vom Landratsamt geprüft.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Bezirksbeirat hat noch nicht beraten.

Der Gemeinderat stimmt gegen den Beschlussvorschlag (mit sieben Ja-Stimmen, sechs Enthaltungen und einer Gegenstimme).

Das Einvernehmen wurde nicht erteilt.

**TOP 3.4 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Flurstück Nr. 383, Quellstraße, 78250 Tengen-Watterdingen.
Vorlage: 2018/649**

Es wird auf Vorlage **2018/649** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und erläutert, dass geprüft werden muss, ob ein Kanal möglich ist.

Bürgermeister Schreier informiert, dass bereits intern diskutiert wurde; ein privater Anschluss wird abgelehnt. Es besteht bereits ein Anschluss für zwei Gebäude. Bürgermeister Schreier schlägt vor, das Einvernehmen nur zu erteilen, wenn ein öffentlicher Anschluss durch die Stadt vorgenommen wird. Die Kosten sind durch die Stadt zu tragen, mit Ausnahme des Hausanschlusses.

Bürgermeister Schreier fügt hinzu, dass die untere Wasserbehörde den Abstand zum Gewässer noch prüfen muss.

Auf Nachfrage eines Ortsvorstehers erklärt Bürgermeister Schreier, dass der Eigentümer voraussichtlich eine Hebeanlage einbauen muss.

Herr Weber fügt hinzu, dass eventuell eine Druckleitung möglich ist.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat beraten und unter der Maßgabe zugestimmt, dass die Erschließung geklärt ist.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu (mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme), mit der Maßgabe, dass der Anschluss öffentlich zu erfolgen hat.

**TOP 4 Ausgleichszahlung/Kontoauflösung ehemaliger Eigenbetrieb "Pflegeheime
Schloß Blumenfeld"
Vorlage: 2018/665**

Es wird auf Vorlage **2018/665** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Auszahlung von 62.425,08 Euro zur Ausgleichszahlung/Kontoauflösung zu.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 5 Verkauf eines Schleppers aus dem Bestands des Pflegeheims
Vorlage: 2018/661**

Es wird auf Vorlage **2018/661** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Herr Weber erklärt, dass vereinbart wurde, die nicht benötigten Fahrzeuge zu verkaufen.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates erläutert Herr Weber, dass der Schlepper incl. Salzstreuer und Schneeschild verkauft wird. Alle anderen Fahrzeuge sind ausreichend ausgestattet. Ein Ortsvorsteher möchte wissen, ob der Schlepper nicht verkauft wird, wenn Angebote unter 9.000,00 Euro eingehen.

Bürgermeister Schreier schlägt vor, den Verkauf des Schleppers noch einmal zu beraten, wenn weniger als 9.000,00 Euro geboten werden.

(Hinweis der Protokollführerin: Nach Rücksprache mit dem Bauhof wird der Schlepper ohne Schneeschild verkauft.)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Veröffentlichung des Verkaufs und Verkauf an den Höchstbietenden.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Die Veröffentlichung des Verkaufs des Schleppers soll im Mitteilungsblatt der Stadt Tengen, in der Badischen Bauernzeitung und in Ebay Kleinanzeigen erscheinen.

TOP 6 Neubau Bauhof Ausschreibung weiterer Gewerke
Vorlage: 2018/659

Es wird auf Vorlage **2018/659** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und erläutert, dass der übliche Bieterkreis regionaler Anbieter angefragt werden soll.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den Entwässerungsarbeiten. Herr Weber berichtet, dass die Entwässerung über den Neuweg erfolgt. Die Felsbohrung wird in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates erklärt Herr Weber, dass die Asphaltierung dieses Jahr nicht komplett erledigt werden kann. Die Arbeiten Entwässerung und die Asphaltierung mussten getrennt werden.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob die Felsbohrung geprüft wurde. Bürgermeister Schreier erklärt, dass alle möglichen Varianten geprüft und berechnet wurden. Die Felsbohrung ist die günstigste Variante.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass alle Lösungen ohne Hebeanlage nicht möglich sind.

Herr Weber fügt hinzu, dass die Pumpe regelmäßig gewartet werden muss. Es muss gewährleistet sein, dass alles funktionstüchtig ist. Entwässerung, Frischwasser und Breitband usw. soll in einer Bohrung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibungen für den Bauhofneubau der Gewerke Estricharbeiten, Malerarbeiten, Türbauarbeiten, Fliesenbeläge und Entwässerungsarbeiten.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 7 Beschaffung einer Salzsiloanlage für den Bauhof - Vorberatung
Vorlage: 2018/660

Es wird auf Vorlage **2018/660** verwiesen.

Herr Weber stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie lange 60 to Salz voraussichtlich reichen werden. Herr Weber berichtet, dass keine Erfahrungswerte vorliegen, da noch nie Salz gefahren wurde. Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass es für Salz sehr lange Lieferzeiten gibt. Bürgermeister Schreier fügt hinzu, dass auf dem Gelände ausreichend Fläche für ein zweites Salzlager wäre.

Ein Gemeinderat merkt an, dass die Straßenmeisterei Welschingen zusätzlich eine Box mit ca. 35 Tonnen Salz bereithält. Dieser Gemeinderat fügt noch hinzu, dass in strengen Wintern zuerst die Autobahnen, dann Kreis- und Bundesstraßen und dann die Straßen der Kommunen geräumt werden.

Bürgermeister Schreier erläutert, dass in allen Ortsteilen auf Salz umgestellt wird. Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass die Qualität des Salzes geprüft werden sollte. Alle Streuer müssen auf Salz umgerüstet werden.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung prüft, ob die privaten Dienstleister über Salz verfügen. In Nachbargemeinden soll abgefragt werden, wieviel Salz dort benötigt wird.

Herr Weber berichtet, dass der Schweizer Dienstleister über eigenes Salz verfügt. Der Preis wird vor dem Winter abgeklärt.

Ein Gemeinderat gibt zu bedenken, dass an steilen Straßen das Salz wieder herunterlaufen könnte. Eventuell muss zwei oder drei Mal gestreut werden. Split hat sich in Steillagen bewährt. Herr Weber berichtet, dass es in Beuren a.R. und Büßlingen an Steilhängen Probleme gegeben hat. Teilweise ist Split dort sicher hilfreicher.

Eine Gemeinderätin schlägt vor, ein Fahrzeug für steile Straßen mit Splitstreuung auszurüsten.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob die Solestreuung wie z.B. in Gottmadingen und Engen ange-dacht ist. Bürgermeister Schreier äußert sich, dass zuerst auf Salz umgestellt werden soll. Später wäre die Umstellung auf Sole möglich.

Bürgermeister Schreier informiert, dass bis zur nächsten Sitzung Angebote vorliegen sollen.

Aus dem Gemeinderat erfolgt kein Widerspruch zum Vorschlag, die Fundamente des Salzsilos mitauszuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat berät über die Anschaffung eines Salzsilos.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und berät über die Anschaffung eines Salzsilos.

**TOP 8 Sanierungsmaßnahme Blumenfeld "Ortskern- Schloss" - Information und
 Beschlussfassung Beauftragung Sanierungsträger
 Vorlage: 2018/668**

Es wird auf Vorlage **2018/668** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates weist Bürgermeister Schreier darauf hin, dass bei künftigen Beschlüssen Befangenheit vorliegt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und beauftragt die KE Kommunalentwicklung mit der vorbereitenden Untersuchung und der Betreuung der Sanierungsdurchführung.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 9 Antragstellung ELR-Schwerpunktgemeinde - Beschlussfassung
Vorlage: 2018/656

Es wird auf Vorlage **2018/656** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Bürgermeister Schreier geht die Maßnahmen durch.

Bürgermeister Schreier berichtet, dass der Antrag zur Aufnahme als ELR-Schwerpunktgemeinde vorbereitet ist und diese Woche auf elektronischem Weg an das Landratsamt und an das Regierungspräsidium gesendet wird.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass im Falle einer Aufnahme dafür geworben werden muss, dass von privaten Eigentümern Anträge gestellt werden.

Bürgermeister Schreier fügt noch hinzu, dass es innerörtliches Potenzial gibt, das hierdurch angeschoben werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag zur Aufnahme als ELR-Schwerpunktgemeinde einzureichen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 10 Bekanntgaben/Anfragen

TOP 10.1 Bekanntgaben

TOP 10.1.1 Fahrzeug für Kläranlage

Bürgermeister Schreier berichtet, dass das Fahrzeug für die Kläranlage bei Fa. Gohm + Hardenberg beschafft wurde. Das Angebot für einen Kastenwagen ohne Fenster war nur 500,00 Euro günstiger.

Der angefragte örtliche Anbieter (Autohaus Schmid) hat kein günstigeres Angebot abgegeben. Das Fahrzeug wird gegen Ende des Jahres ausgeliefert.

TOP 10.1.2 Hochwasserschutz Breitenplatz in Watterdingen

Bürgermeister Schreier informiert, dass die Maßnahme Hochwasserschutz im Bereich Fa. Ruf + Keller und Fa. Suhr abgeschlossen ist.

TOP 10.1.3 Zum Rusterholz Uttenhofen

Bürgermeister Schreier berichtet, dass der Eigentümer des bereits verkauften Grundstücks in Uttenhofen den Bauplatz beproben ließ. Hier gibt es keine Arsenbelastung.

Herr Weber fügt hinzu, dass die Erschließung des Baugebietes in den nächsten Tagen beginnt.

TOP Bebauungspläne
10.1.4

Bürgermeister Schreier berichtet, dass der Vorentwurf des Bebauungsplanes Festplatz in der nächsten Sitzung präsentiert wird.
Die erste Änderung des Bebauungsplanes Kalkgrube wird voraussichtlich ebenfalls in der nächsten Sitzung behandelt werden.

TOP 10.2 Anfragen

TOP Änderung der Hauptsatzung
10.2.1

Stadtrat Frank erkundigt sich nach der Änderung der Hauptsatzung.
Bürgermeister Schreier erklärt, dass noch vor der Sommerpause eine Informationsveranstaltung stattfinden soll. Voraussichtlich in der ersten Sitzung im September soll der Beschluss gefasst werden.

TOP Baugebiete Im Amtsgarten, Tengen und Heilig Wiesle, Weil
10.2.2

Stadtrat Zeller erkundigt sich nach den geplanten Baugebieten Im Amtsgarten, Tengen und Heilig Wiesle in Weil. Bürgermeister Schreier erklärt, dass sich in Weil der Bebauungsplan im Verfahren befindet. Der Bebauungsplan Im Amtsgarten geht im September in die Offenlage.
Bürgermeister Schreier berichtet, dass es in beiden Gebieten voraussichtlich keine größeren Probleme mit dem Artenschutz gibt.

TOP LED-Beleuchtung
10.2.3

Stadtrat Hofgärtner fragt nach dem Stand der LED-Beleuchtung. Bürgermeister Schreier informiert, dass der Förderbescheid seit heute vorliegt. Die Umstellung soll schnellstmöglich umgesetzt werden.

TOP Geplantes Baugebiet Ob den Häusern Tengen
10.2.4

Stadträtin Homburger erkundigt sich nach dem geplanten Baugebiet Ob den Häusern in Tengen. Bürgermeister Schreier berichtet, dass die vorbereitenden Maßnahmen laufen. Der Bebauungsplan sollte fertig gemacht werden, die Erschließung soll noch nicht erfolgen.

TOP Windwanderweg Wiechs a.R.
10.2.5

Stadtrat Zeller fragt nach dem Windwanderweg in Wiechs a.R. Bürgermeister Schreier erläutert, dass ein Grundstückseigentümer sein Grundstück nicht zur Verfügung stellt. Es muss eine andere Wegführung gefunden werden.

TOP Hochwasserschutz
10.2.6

Ortsvorsteher Armbruster merkt an, dass er auf eine definitive Rückmeldung zum Hochwasserschutz wartet.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Hochwasserschutzkarte für Tengen fortgeschrieben wird, wenn die Förderung erteilt wurde.

TOP 11 Bürgerfragestunde (maximal 10 min.)

Es werden keine Fragen gestellt.

Marian Schreier
Vorsitz

Der Gemeinderat

Christine Wick
Schriftführung